Terassensiedlung / Habitations en gradins "La Dioramade" Grandvaux VD : Architekten : Bruno Schmid, Richard Knecht

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **61 (1974)**

Heft 4: **Energie und Wohnungsbau = Energie et habitation**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-87725

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Terrassensiedlung/Habitations en gradins «La Dioramade» Grandvaux/VD

Programm

Die Studie, welche das Problem der Integration eines Mehrfamilienhauses in den landschaftlichen Standort von «Lavaux» lösen will, hat sich trotz der Beengtheit der Parzelle einem System von Terrassenwohnungen zugewendet. Diese Lösung bietet zusätzlichen Komfort an Wohnlichkeit (Gartenterrassen usw.), den Verlust an Wohnfläche wettmachend.

Die Überbauung besteht aus 10 Wohnungen – vier davon in Maisonnette-Stil – vom Typ «autonome Wohnung». Jede Wohneinheit besitzt einen individuellen Eingang, Wäschestube–Waschküche und Keller im Erdgeschoss. Die Garagen sind unterirdisch.

Besondere Probleme

Die Aufgabe des Architekten war durch die kommunalen Bestimmungen konventionellen Typs nicht leicht gemacht, welche – in Mietzone – eine überbaute Fläche von einem Fünftel fordern, so dass eine optimale Anpassung des Baus an den Hang verunmöglicht wird.

Die Schräge des die Gesamtheit der Terrassen überdeckenden Daches resultiert aus der Auslegung der genannten Bestimmungen, die Flachdächer untersagen.

Zahlenangaben

Kubikmeterpreis Fr. 375.–; Fläche der Parzelle 2436 m²; Neigung des Grundstücks 25%; Balkonfläche pro Wohneinheit: Süd 37 m², seitlich 34 m².

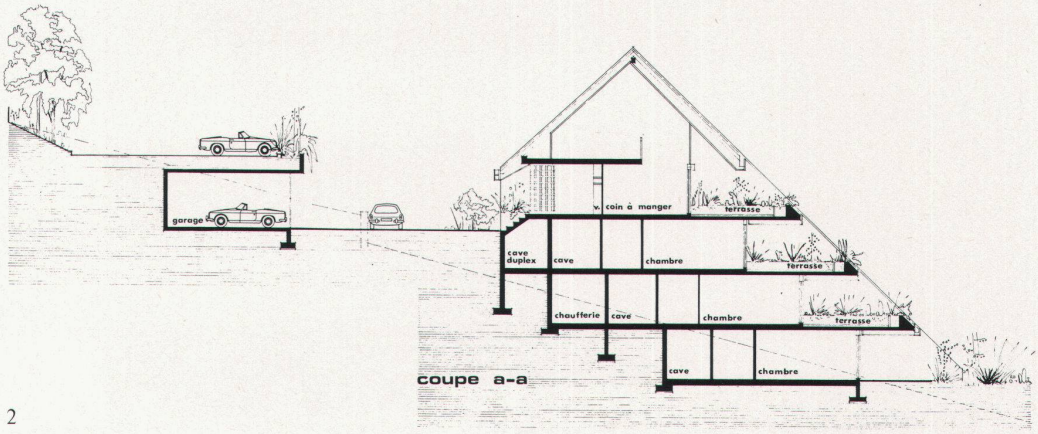
Bau

Struktur: Decken und tragende Wände in Eisenbeton.

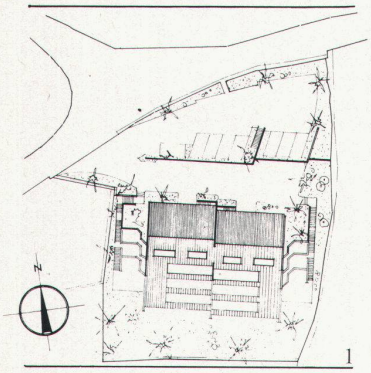
Dach: konventioneller Dachstuhl.
Dachbedeckung: brauner Asbestzement.
Schale: Sichtbeton mit Isolation und Zwischenschicht, Bandleisten in Leichtbauelementen aus Holz oder Verglasung.

Photos: Erling Mandelmann

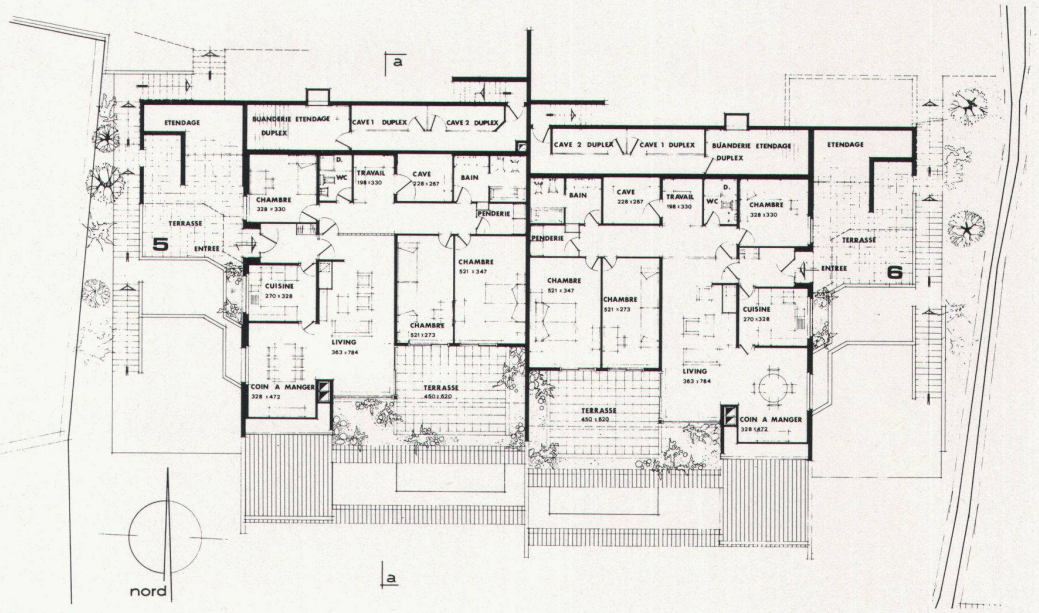
Architekten/*Architectes:* Bruno Schmid + Richard Knecht, Lausanne; Mitarbeiter Pascal Dunand
Ingenieur/*Ingénieur:* Roger Lévy, Lausanne
Planung/*Conception:* 1967
Bau/*Réalisation:* 1971/72



2



1



3

1 Lage/*Situation*
2 Plan Erdgeschoss, Massstab 1:400/ *Plan du rez-de-chaussée, échelle 1/400*
3 Querschnitt A–A, Massstab 1:400/ *Coupe transversale A–A, échelle 1/400*

Programme

L'étude qui tente de résoudre le problème d'intégration d'un immeuble locatif dans le site de «Lavaux» s'est orientée vers le système d'habitation «en gradins» en dépit de l'exiguïté de la parcelle. Cette formule offre un confort supplémentaire au niveau de l'habitabilité (terrasses-jardins, etc.) compensant ainsi la perte en surface habitable.

L'ensemble comprend 10 appartements – dont 4 en «duplex» – de type «résidence autonome». Chaque unité possède une entrée individuelle, un espace lingerie-buanderie et des caves de plain-pied. Les garages sont enterrés.

Problèmes particuliers

La tâche de l'architecte s'est avérée peu aisée en raison du règlement communal de type conventionnel qui – en zone locative – exige une surface bâtie au sol de $^1/_5$ empêchant ainsi une adaptation optimale de la construction à la déclivité du terrain.

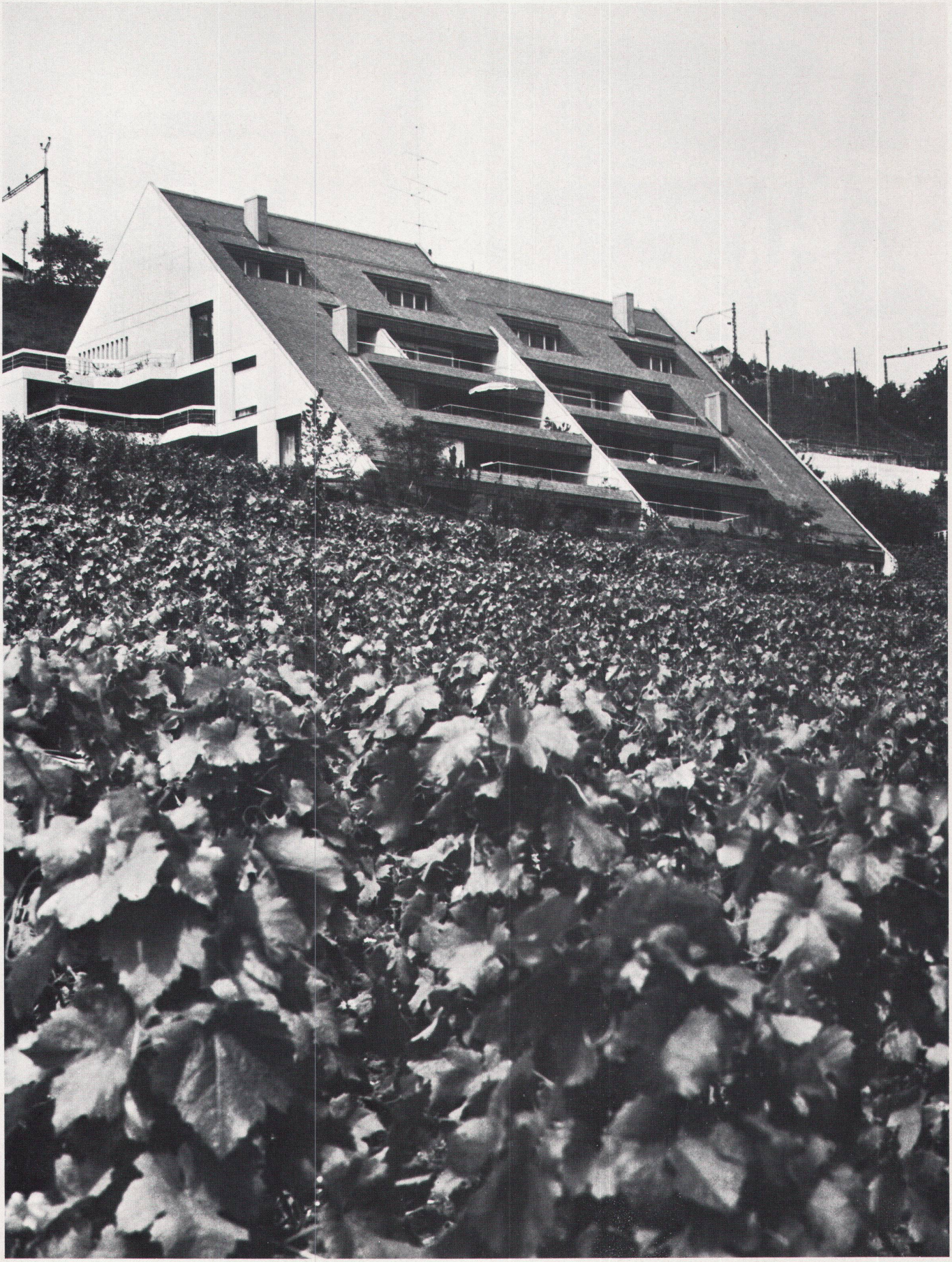
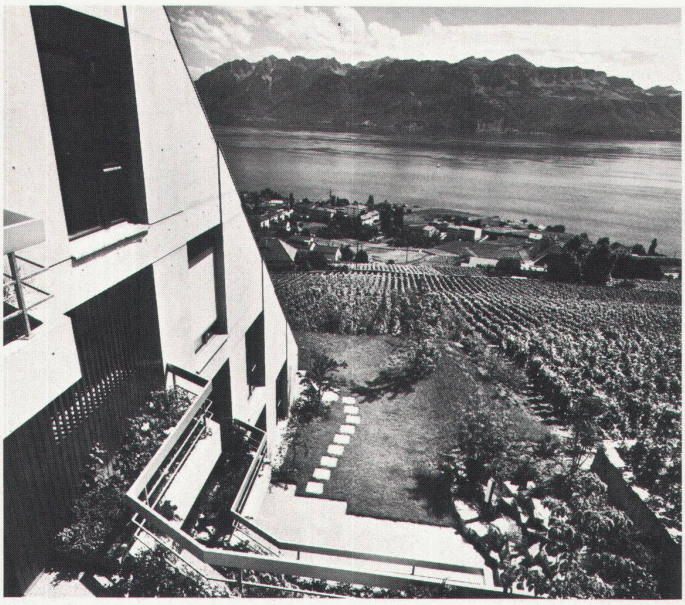
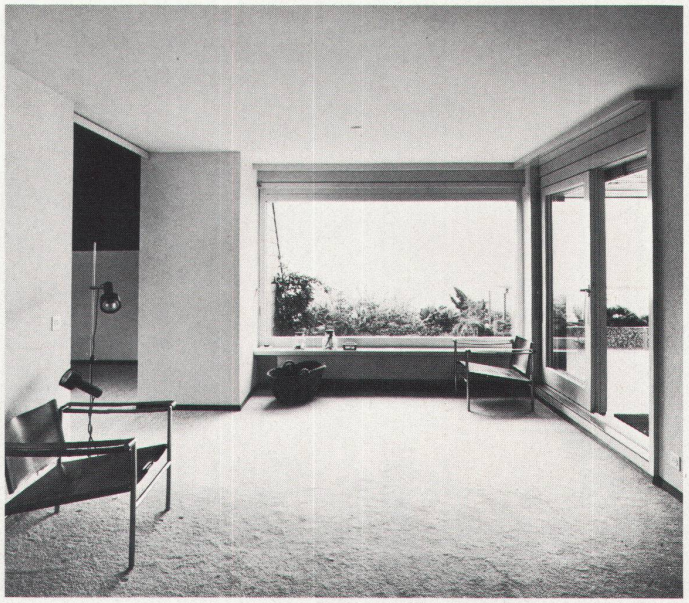
La toiture inclinée recouvrant la totalité des «gradins» résulte de l'interprétation dudit règlement qui interdit les toits plats.

Caractéristiques

Prix au m³ Fr. 375.–; surface de la parcelle 2436 m²; inclinaison du terrain 25%; surface des balcons par appartement: au sud 37 m², latéralement 34 m².

Construction

Structure: Dalles et murs porteurs en béton armé.
Toiture: Charpente traditionnelle.
Couverture: Amiante-ciment de couleur brune.
Enveloppe: Béton propre de décoffrage avec isolation et doublage intérieur.
Bandeaux en éléments légers à lames de bois ou vitrage.



«La Dioramade» Grandvaux/VD